



Geschäftsbericht 2019

Inhalt

Roland Kuster, Verwaltungsratspräsident Tägi AG und Gemeindeammann von Wettingen

- 3 Vorwort
- 4 Kennzahlen
- 5 Rückblick
- 6 Eröffnung Eisfelder
- 8 Betrieb
- 12 Grossbaustelle Tägi
- **16** Finanzen
- 18 Impressionen

## «Das Dach vom Tägi, säg i, isch de Hit! Denn jetzt sind mer för jedes Wätter fit. Das Dach vom Tägi, säg i, isch famos, es macht eifach Freud be Chlii und Gross!»

Am 17.11.2019 hallte der Song zum Tägi Dach aus hunderten von begeisterten und erwartungsfrohen Jugendkehlen durch das neue Eisstadion, tatkräftig unterstützt von Eltern, Freunden, vielen Eishockeyfans und solchen, die der Freude Ausdruck geben wollten, dass endlich wieder Eiszeit im Tägi herrschte. Mit einer spürbaren Freude und Begeisterung nahm der Eishockey-Nachwuchs das neue Eis in Beschlag. Ich gebe es zu, auch ich konnte beim Puckeinwurf zum Startspiel zwischen den «Farmteams» des EV Zug und den ZSC Lions meine Freudentränen nicht verbergen.

Mit der Eröffnung der Eisfelder wurde ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum neuen Tägi erreicht, 16 Monate nach dem Spatenstich. Projektleitung, Generalplaner, hunderte von Bauarbeiter und Handwerker von unzähligen Firmen haben eine hervorragende Arbeit geleistet. Dank dem enormen Engagement der Tägi Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden konnte das Tägi Projekt im Geschäftsjahr 2019 im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen der Vollendung näher gebracht werden. Allen gebührt mein herzlicher Dank und grosser Respekt für den Rieseneinsatz!

Nicht nur baulich galt es viele Hürden zu meistern, auch betrieblich war das Berichtsjahr gespickt mit vielen Unwägbarkeiten und Herausforderungen. So musste das Tägi Team sicherstellen, dass möglichst viele der Anlässe in der Sporthalle stattfinden konnten. Einen Grossteil der Eventkunden konnte dank einer gehörigen Portion Flexibilität und Serviceorientierung mit massgeschneiderten Lösungen begeistern. Das Highlight des Tägi-Gastrojahrs war das allseits beliebte Fondue-Chalet mit Käse und Wein von lokalen Produzenten.

Das Resultat der intensiven und begeisternden Zusammenarbeit mit den Kunden, Leistungserbringern und dem Tägi Team zeigt sich auch im Finanzergebnis. Statt eines budgetierten Defizits im zweiten Baujahr, darf die Tägi AG eine schwarze Null präsentieren. Dies gab uns zusätzlichen Mut für das Eröffnungsjahr! Das Tägi ist fertig gestellt, harrt jedoch der definitiven Eröffnung! Im Moment, in denen ich diese Sätze schreibe, wütet im Land und in der Welt das Corona-Virus. Die Freude ist blanker Ernüchterung gewichen. Noch weiss niemand, wann wir unsere Gäste willkommen heissen und bedienen dürfen.

Ich bin überzeugt, dass wir mit dem gleichen Elan und der sprichwörtlichen Begeisterungsfähigkeit während der Bauzeit, unsere künftigen Besucherinnen und Besucher zu den sportlichen und kulturellen Aktivitäten willkommen heissen werden.

Leider sprengt die schiere Menge an Personen, denen es im Rahmen dieses Vorwortes für ihren unermüdlichen Einsatz für unser neues Tägi zu danken gilt, den knappen Platz, doch so viel muss sein:

Der Verwaltungsrat dankt der Tägi Geschäftsleitung und dem Tägi Team unter der Leitung des Geschäftsführers Marco Baumann, dem Hauptprojektleiter Jürg Bischof, dem Generalplaner Scheitlin Sifrig Architekten, den unzähligen Handwerkern und Lieferanten, der gemeinderätlichen Begleitkommission und allen, die sich immer wieder konstruktiv-kritisch und mit guten Ratschlägen für das Tägi Projekt stark gemacht haben.

«S'Tägi isch dä Hit!»

Kennzahlen Rückblick

# Kennzahlen

## Kunsteisbahn

17. November bis 31. Dezember 21'244 Eintritte nicht möglich)

# Fondue-Chalet

17. November

# Anlässe im Tägi

1. Januar – 31. Dezember 54 Anlasstage (+9 Anlasstage gegenüber Vorjahr) Alle Anlässe in der Sporthalle (Saal im Umbau)

Total Anlasstage inkl. Auf-/Abbautage 88

## Gartenbad und Minigolf

4. Mai bis 21. September

## davon Minigolf

13. April bis 21. September Eintritte 5'569

Personalbestand Festangestellte Per Ende 2019



Marco Baumann Geschäftsführer Tägi AG

### Das Tägi hat sich im 2019 stark gewandelt – so freue ich mich, Ihnen den ersten Jahresbericht im neuen Gewand des Tägi präsentieren zu dürfen!

Genau zur Jahresmitte konnten das neue Erscheinungsbild des Tägi und der neue Internetauftritt vorgestellt werden. Das neue Logo mit seiner olympischen Ausstrahlung repräsentiert das sportliche und dynamische Umfeld des Tägi in idealer Art und Weise. So farbenfroh wie sich das Logo präsentiert, so vielfältig sind die Angebote und Möglichkeiten des Freizeit-, Sport- und Eventzentrums und so vielfältig sind auch die Besucher, welche das Tägi seit über 45 Jahren auf den verschiedenen Anlageteilen nutzen.

Am neuen Tägi und an den Angeboten wurde im 2019 intensiv gearbeitet. Die Baustelle hat sich zunehmend entwickelt und das Tägi hat von Woche zu Woche mehr von seiner künftigen Schönheit preisgegeben. Wir durften während des Jahres unzählige Besuchergruppen über die Baustelle führen und haben dabei bereits während der Rohbauphase die Vorfreude auf das neue Tägi gespürt. Nicht selten haben uns die Besucher auch von ihren ganz persönlichen Erlebnissen und Anekdoten auf der Anlage erzählt.

Nebst diesen Aufbauarbeiten haben wir im Tägi in den vielfältigen Provisorien parallel den Tagesbetrieb geführt. In der Sporthalle wurden wiederum zahlreiche Events und Messen erfolgreich durchgeführt. Die Highlights waren sicherlich die Wohn- und Baumesse sowie die Aargauische Berufsschau mit über 50'000 Besuchern, welche nach 2017 zum dritten Mal im Tägi stattfand und aufgrund der Baustellen-Situation in angepasster Form organisiert wurde.

Im Gartenbad-Provisorium profitierten wir von einer schönen Sommersaison mit tropischen Temperaturen von bis zu 37 Grad Ende Juni. Auch wenn die Besucherzahlen wie erwartet tiefer ausfielen als im Rekordsommer 2018, konnte der Umsatz dank zusätzlichen Gastronomie-Angeboten sowie der neu sanierten Minigolf-Anlage gesteigert werden.

Die lang ersehnte Neu-Eröffnung der beiden Eisfelder war jedoch für das gesamte Tägi-Team das Highlight des Jahres. Trotz schlechten Wetters kamen über 1'000 Gäste ins Tägi, um der Einweihung mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm unter Beteiligung des Eislaufclubs Wettingen und der Argovia Stars beizuwohnen. Zu Gast waren die ZSC Lions und der EV Zug, welche dem Tägi mit einer prominenten Besetzung die Ehre erwiesen und für ein spannendes Einweihungsspiel sorgten. Auch das Fondue-Chalet, welches als Ersatz für die noch nicht zur Verfügung stehende Gastronomie zwischen den Eisfeldern aufgebaut wurde, wurde von den Gästen sofort ins Herz geschlossen.

Während der zweijährigen Umbauphase konnte der Betrieb mit diversen Provisorien erfolgreich weitergeführt werden. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanke ich mich bei all unseren Gästen, bei unseren Partnern und Veranstaltern für ihre Treue in dieser Zeit sowie bei allen, die sich im Rahmen des Bauprojektes für das neue Tägi engagiert haben.

Wir freuen uns, Sie im 2020 im neuen Tägi willkommen zu heissen!

Eröffnung Eisfelder

Nach dem Durchschneiden des Bandes stürmten die Kinder das Eisfeld.





Das Eröffnungsprogramm fand trotz schlechtem Wetter vor vollen Rängen statt.



Roland Kuster beim Puckeinwurf mit Lokalmatador Robin Bauer und Eishockey-Legende André Rötheli.



Patrick Lengwiler (CEO EVZ) und Dan Tangnes (Headcoach EVZ) hatten sichtlich Spass beim Coaching des EVZ Farmteams.

# Eröffnung Eisfelder

Das lange Warten auf die neuen Eisfelder hat sich gelohnt! Nach 1½ Jahren Bauzeit wurden am Sonntag, 17. November ab 10.00 Uhr die Türen zu den neuen Eisfeldern geöffnet. Mit einem tollen Eröffnungsevent unter Mitwirkung des Eislaufclubs (ECW) und des Eishockey-Clubs (Argovia Stars) konnten die Eisfelder gebührend eingeweiht werden.

Um 12.00 Uhr startete das offizielle Eröffnungs-Programm, durch welches der Stadionmoderator vom EV Zug, Thomy Jeker, führte. Zu Beginn begrüsste er die sieben Gemeinderäte auf dem Eis, welche alle die Bedeutung des neuen Tägi für ihren Bereich betonten. Darauf folgte der traditionelle Eröffnungs-Akt: Roland Kuster, Gemeindeammann sowie Verwaltungsratpräsident der Tägi AG, eröffnete mit dem Durchschneiden des Bandes die neue Anlage. Danach strömten die eifrigen Junioren der Argovia Stars sowie des Eislaufclubs Wettingen freudig das Eishockeyfeld. Zu diesem speziellen Moment entstand der Song «S'Dach vom Tägi», welcher die Emotionen der Vereinsmitglieder an diesem regnerischen Tag widerspiegelt: Endlich können sie auch bei schlechtem Wetter trainieren. «S'Dach vom Tägi, säg i, isch de Hit!», sangen sie mit Choreografie in der Mitte des neuen Eisfeldes.

Nach der musikalischen Darbietung folgten vier Kür-Vorstellungen von Eisläuferinnen des Eislaufclubs Wettingen. Elegante und anspruchsvolle Choreographien zu passender Musik begeisterten das Publikum. Auch die Junioren der Argovia Stars konnten ihre Fähigkeiten und Trainingsübungen vor den Zuschauern präsentieren. Ihre verschiedenen Hockey-Skills präsentierten sie mit viel Freude und Elan.

Im Anschluss folgte das Einweihungsspiel des EV-Zug-Farmteams gegen das Farmteam der ZSC Lions. Auf beiden Trainerbanken standen die aktuellen Headcoaches sowie die CEOs der beiden Top-Clubs. Die beiden Teams, darunter Personen aus Wirtschaft, Politik, aktiven Sport-

lern sowie ehemaligen Eishockeyspielern boten sich eine spannende Partie. Unter den ehemaligen Spielern mit fast 5'000 Spielen NLA-Erfahrung waren Grössen wie Matthias Seger, Patrick Bärtschi, André Rötheli, Patrick Sutter, Patrick Oppliger, Jiri Faic sowie Lokalmatador Robin Bauer mit dabei. Im Anschluss folgte eine Autogrammstunde mit jeweils zwei aktuellen National-League-Spielern des EVZ und der ZSC Lions, welche vielen Hockeyfans ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Zwischen den beiden Eisfeldern wurde zudem das heimelige Fondue-Chalet mit 112 Sitzplätzen eröffnet. Mit vier verschiedenen Fondues von der lokalen Milchzentrale Rub und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten kam jeder Gast auf seine Kosten.

## «Das Tägi hat eine mustergültige Infrastruktur zum Hockey spielen und trainieren – eine riesige Verbesserung zu früher!» Peter Zahner, CEO ZSC Lions

Trotz Regen und windigem, kalten Wetter waren an diesem Tag über 1'000 Personen anlässlich der Einweihung der neuen Eisfelder und des Fondue-Chalets mit dabei.

Der Eröffnungsevent hat bleibende Erinnerungen geschaffen und sehr starke Emotionen geweckt. Die Medienberichterstattung über diesen Anlass war sehr gut und sämtliche lokalen Zeitungen schrieben darüber. Die beiden Gastklubs EV Zug und ZSC Lions veröffentlichten weitere Beiträge über ihre Social-Media-Kanäle und über das Klub-TV (Lions TV).

Betrieb Betrieb

## **Betrieb**

#### Hallenbad / Sauna

Aufgrund der Gesamtsanierung waren das Hallenbad und der Saunabereich im 2019 geschlossen. Ab Ende März/Anfang April 2020 steht das Hallenbad und die Sauna den Gästen wieder zur Verfügung. Ein Schwimmerbecken mit sechs Bahnen, ein Nichtschwimmerund ein neues Kinderplanschbecken sowie eine neue Rutschbahn mit über 100m Rutschvergnügen werden die Besucher im frisch sanierten Hallenbad begeistern. Den Hallenbadbesuchern steht zudem neu direkt im Hallenbad eine Imbiss-Ecke zur Stärkung zur Verfügung. Ebenso kann der Aufenthalt mit einem Besuch der neuen Sauna-Landschaft im Obergeschoss kombiniert werden. Die Besucher erwartet hier eine wunderschön gestaltete Anlage mit Ruheraum, Tee-Ecke und Aussenterrasse.

#### Gartenbad

#### 4. Mai - 21. September

Als Abgrenzung zwischen der Baustelle und dem Gartenbad wurde eine weisse Bauwand errichtet. Im Rahmen eines Gestaltungswettbewerbs wurde im März diese weisse Wand durch rund 600 Wettinger Schülerinnen und Schüler zum Leben erweckt. 26 Bauwände mit unterschiedlichsten Figuren, Mustern, Formen und Farben strahlten im Gartenbad und brachten vielfältige Emotionen zum Ausdruck. Die durch ein Online-Voting via Social Media gewählte Siegerklasse durfte einen Morgen lang ein Eishockeytraining mit anschliessendem Mittagessen im Chalet geniessen. Die platzierten Klassen vom 2. bis 5. Rang durften sich ebenfalls einen Morgen auf dem Eis austoben und sich mit einem Znüni stärken.

Nach einem regnerischen und nasskalten Start im Frühjahr, wo die Gäste mehrheitlich ausblieben, folgte eine traumhafte zweite Juni-Hälfte mit Dauersonnenschein und tropischen Temperaturen mit bis zu 37 Grad. Die Rekordwoche fand am 30. Juni mit über 4'000 Besuchern ihren absoluten Höhepunkt und brachte das Gartenbad-Provisorium, welches mit provisorischen Garderoben und Umkleide sowie reduzierter Gastronomie auf Besucherzahlen bis 1'500 Personen ausgelegt war, an seine Grenzen. Nach dem hervorragenden Juni flaute die Gartenbadsaison in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich zum Vorjahr stark ab.

«Im Juni wurde das Gartenbad dank tropischen Temperaturen von bis zu 4'000 Besuchern pro Tag besucht»



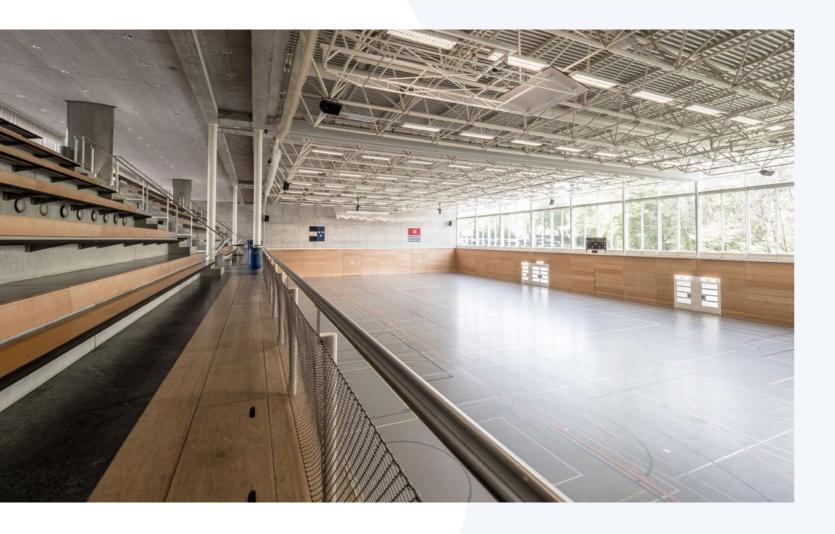
Es war davon auszugehen, dass die Besucherzahlen des Rekordsommers 2018 im 2019 nicht erreicht werden können. Diese Annahme wurde mit einem Rückgang von rund 10% bei den Gartenbad-Besucherzahlen bestätigt. Dennoch kann die Badisaison 2019 als sehr gelungen bezeichnet werden, konnte diese doch wiederum ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden. Die Betriebsabläufe funktionierten einwandfrei und die erweiterten Gastroangebote haben zu zusätzlichen Umsätzen geführt (+CHF 28'000.- bzw. +28% gegenüber Vorjahr). Der Gesamtumsatz konnte aufgrund dieser Zusatzeinnahmen sowie aufgrund eines höheren Anteils an Einzeleintritten um fast 9% gesteigert werden (Totalumsatz CHF 380'747.-).

Besucher Garter	nbad 2018	2019
Mai	3'516	539
Juni	10.601	22'452
Juli	20'446	15'519
August	19'056	11'805
September	3'453	1'267
Total	57'072	51'582

### Minigolf

#### 13. April - 21. September

Nachdem die Minigolf-Anlage im Herbst 2018 aufgefrischt wurde, begann die diesjährige Saison bereits im April. Im Vergleich zum Vorjahr konnten aufgrund der Bahnsanierung Ende 2018 und diversen Marketing-Aktionen rund 1/3 mehr Gäste bzw. 5'569 Eintritte registriert werden. Es fanden diverse Minigolf-Events mit anschliessendem Abendessen oder Apéro statt.



#### Anlässe Sporthalle

Aufgrund des Umbaus wurden sämtliche Firmenanlässe, Events und Ausstellungen erneut in der Sporthalle durchgeführt. Mit Beginn der Bauarbeiten im Mai 2018 erfolgte der Umzug in die Sporthalle Tägerhard, welche mit entsprechender Technik und mobilen Bühnenelementen ausgestattet wurde.

## «Die Sporthalle hat sich auch im 2019 als gute Alternative für die Durchführung von Events erwiesen»

Im 2019 wurden in der Sporthalle an 54 Anlasstagen 45 Anlässe mit bis zu 1'200 Besuchern durchgeführt (Messen bis 50'000 Besucher). Auch wenn die 1992 eröffnete Sporthalle nicht auf die Durchführung von Firmen-Events ausgelegt ist, wurden die Anlässe mit entsprechendem Umbau-Aufwand allesamt erfolgreich durchgeführt. Dabei konnten, auf den Erfahrungswerten des Vorjahres aufgebaut, diverse Optimierungen vorgenommen und technische Probleme jeweils innert nützlicher Frist gelöst werden. Auch der Catering-Partner des Tägi bediente die Kunden wiederum auf sehr hohem Niveau.

Die Sporthalle wurde nebst den Events auch bestmöglich für den Sport zur Verfügung gestellt. Abgesehen von ganz vereinzelten Ausnahmen war die Sporthalle an sämtlichen Wochenenden belegt. Aus sportlicher Sicht sind folgende Anlässe speziell hervorzuheben:

- Internationales Junioren Hallenhockeyturnier
- Basketball Final Classics Nord-Ostschweiz
- Kantonale Meisterschaften Geräteturnen
- Multi-Mega Show DTV Wettingen
- Modellrennauto-Event
- FC Wettingen Christmas Cup
- Futsal-Camp
- Tägi Meeting Leichtathletik
- Finalrunde Schweizermeisterschaft Hallenhockey
- Meisterschaftsspiele Handball SV Lägern
- Meisterschaftsspiele Futsal Maniacs
- Sportlerehrung Gemeinde Wettingen

### Sicherheit auf der Anlage

Im 2019 gab es im Betrieb keinen gravierenden gesundheitlichen Zwischenfall. Erneut gab es einen Einbruchsversuch im Gartenbad, welcher jedoch durch das Eingreifen aufmerksamer Mitarbeiter und der Polizei vereitelt werden konnte.

#### Kunsteisbahn

#### 17. November - 31. Dezember 2019

Die Eisanlage lief seit der Eröffnung sehr zuverlässig. Die Klubs und auch die Eismeister des Tägi haben sich auf der neuen Anlage schnell zurecht gefunden. Die neue Eismaschine hat sich in der Praxis bereits sehr bewährt. In Kombination mit der alten Zamboni-Maschine ist das Tägi-Team auf der Eisbahn für sämtliche Wetterbedingungen gut gerüstet. Aufgrund der ersten Praxis-Erfahrungen auf der Anlage konnten bereits erste Optimierungen vorgenommen werden.

Am 28. Dezember fand auf der neuen Eisanlage die erste Eisdisco statt. Diese konnte mit Erfolg durchgeführt werden, so durften bei der ersten Austragung bereits 1'200 Gäste auf der Anlage begrüsst werden.

#### Gastronomie

Das Gastro- und Event-Team hat sich nebst dem Gartenbadbetrieb sowie dem Fondue-Chalet auf der Eisbahn an verschiedenen Messen und Sportanlässen engagiert:

- Food-Truck Bauen und Wohnen
- Verpflegungszelt an der Berufsschau 2019
- Verpflegungsrestaurant Tägi-Tri

## «Das Fondue-Chalet der Kunsteisbahn erfreute sich im Tägi von Beginn an grosser Beliebtheit»

Mit dem heimeligen Fondue-Chalet ist es der Tägi AG auch gastronomisch gelungen, eine erste Marke im Tägi zu setzen. Das Gastro-Team konnte vom ersten Tag an eine tolle Atmosphäre, einen guten Service und gute Qualität liefern, was aufgrund der fehlenden gastronomischen Infrastruktur nicht selbstverständlich war. Zahlreiche Firmen haben im Chalet in Kombination mit Eisstockschiessen (neu im Tägi) oder Plausch-Eishockey-Spielen ihren Weihnachtsanlass durchgeführt.







Grossbaustelle

# Grossbaustelle Tägi

Während das Jahr 2018 noch ganz im Zeichen der umfangreichen Vorbereitungs-, Rückbau- und Rohbauarbeiten stand, rückten im 2019 die Innenausbauarbeiten und die technischen Installationen in den Vordergrund. Mit dem Eisbahnbereich konnte im Herbst der erste Anlagenteil erfolgreich in Betrieb genommen werden.

### Gebäudehülle und Umgebung

Die Gebäudehülle mit der neuen Verglasung, der Aussenwärmedämmung sowie den neuen Dämmungen und Dichtungen auf den Dächern konnte grösstenteils bis Mitte Jahr geschlossen werden. Auf beinahe allen Flachdächern wurde im Anschluss eine grossflächige von der EWW AG betriebene Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 586.5 kWp installiert. Sie ermöglicht eine Jahresproduktion von 530'000 kWh, dies entspricht 120 4-Personenhaushaltungen ohne Heizung oder

ca. 1/3 des Heizaufwandes des Tägis vor dem Umbau. Ab Frühling wurde die Umgebung, insbesondere die Vorplätze zur Tägerhardstrasse, erneuert und beim Eingangsbereich das Projekt «Kunst am Bau» realisiert.

Ab August wurde in Abstimmung mit der Sanierung der Tägerhardstrasse die neue Bushaltestelle und die Anlieferung für den Saal realisiert.

#### Eissportanlage

Im Januar konnte die Stahlkonstruktion der Eisfeldüberdachung planmässig abgeschlossen werden. Das Aufrichten und Ausbauen des grossen Daches erfolgte nach intensiver Planung mit grosser terminlicher und masslicher Präzision. Währenddessen wurde im Untergeschoss die Kältezentrale mit einem Einkreis-Ammoniaksystem fertiggestellt. Die Tägi AG hat sich nach umfangreichen Analysen und auf Empfehlung der Fachplaner aufgrund besserer Energieeffizienz, besserer Eisqualität und tieferen Investitionskosten für dieses bewährte System und gegen die indirekte Eispistenkühlung mit Kohlendioxid entschieden. Die Eisfelder wurden im April armiert, verrohrt und im Mai betoniert. Im Juni wurden die Umgebungsflächen asphaltiert und der Gummigranulatbelag eingebracht. Der Tribünenbaukörper mit den Garderoben und den Nebenräumen wurde mit der «TAB» Heizung, Lüftung und Sanitäranlagen ausgebaut. Ab November begann der Aufbau der neuen Eisfelder sowie des Chalets. Am 17. November konnte die Eisanlage feierlich eröffnet und in Betrieb genommen werden. Die Eislauf- und Gartenbadgarderoben konnten ebenfalls bereits als provisorische Empfangs-, Kassenund Schlittschuhräume bezogen und genutzt werden. Dazu musste eine provisorische Brandschutzwand zur Baustelle erstellt werden.

#### Energiemanagement

Das wesentlich verbesserte Energiekonzept mit dem provisorisch zertifizierten Minergie-Label und den beiden erneuerten Grundwasserwärmepumpen konnte wie geplant umgesetzt werden. Dank der Optimierung kann die Grundwassernutzung um beinahe 50% reduziert

### «Dank modernster Energietechnik konnte das neue Tägi mit dem Minergie-Label zertifiziert werden»

werden, obwohl deutlich mehr Wärme mittels Wärmepumpe erzeugt wird als früher. So konnte nun auch die Sporthalle an dieses Energiesystem angeschlossen und die alte Ölheizung zurückgebaut werden. Mit dem Rückbau der alten Ölheizung wird der Ölverbrauch von bisher ca  $80^{\circ}000$  Liter/Jahr komplett wegfallen. Damit wird der  $CO_2$ -Ausstoss um 253 Tonnen/Jahr reduziert.







### Drehscheibe, Gastrobereich, Personalräume und Sauna

Im Februar erfolgten letzte Maurerarbeiten im Foyer, im Sauna- und Personalbereich. Im April wurden die Vorinstallationen der Haustechnik und die Leichtbauwände im Saunabereich erstellt. Im Mai folgte der Unterlagsboden mit der Bodenheizung. Im Juli begannen die Platten- und Deckenarbeiten.

# «Die Umbauarbeiten konnten termingerecht fortgeführt werden»

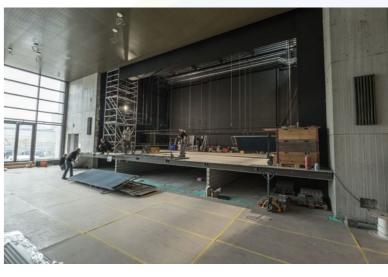
Ende August wurde der neue Gummigranulatbelag im Erdgeschoss gegossen. Gegen Ende des Jahres wurden die Küchen eingebaut und die Schreinerarbeiten im Empfangsbereich fertiggestellt.

#### Hallenbad

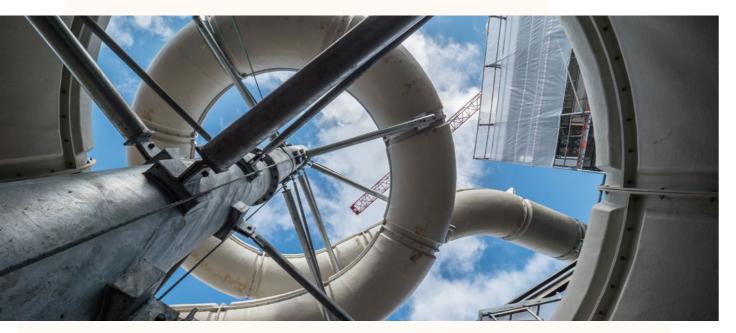
Im Hallenbad wurden im Januar auf einem beeindruckend grossen Flächengerüst die freigelegten Stahlbetonträger neu beschichtet und im Februar wurden die neue Haustechnik an der Decke und die Heraklitverkleidung montiert, damit im Anschluss die Arbeiten im Becken weiter fortschreiten konnten. Im März erfolgte die Montage der neuen Rutschbahn.

Für die neuen Plattenbeläge musste der freigelegte Rohbau im Beckenbereich neu profiliert und abgedichtet werden. Danach wurden in einem aufwändigen Verfahren alle Becken auf ihre Dichtigkeit geprüft und für die Plattenarbeiten entkeimt. Im Anschluss wurden auf allen Flächen neue Platten verlegt. Per Ende Jahr konnten mit wenigen Pendenzen die Arbeiten im Hallenbad termingerecht fertiggestellt werden. Parallel dazu wurden auch die Oberflächen und Installationen in den Garderoben zurückgebaut und erneuert. Die beschädigten 45-jährigen Garderobenschränke und Sanitärinstallationen wurden erneuert.









Die neue über 100m lange Rutschbahn ist über einen Treppenturm erschlossen und führt über den Aussenbereich.

#### Saal

Die Dachkonstruktion im Saal musste mit CFK Lamellen an den Betonelementen und mit Stahlträgern zwischen den Hauptträgern statisch ertüchtigt werden. Danach konnte die Decke installiert werden und im Juni wurde die neue Metalldecke montiert.

### «Der Eventsaal im Tägi erstrahlt in neuem Gewand und wird die Gäste begeistern»

Der bestehende Parkettbelag konnte nicht mehr abgeschliffen und aufgefrischt werden. Darunter war der Unterlagsboden so stark zerrissen, dass der ganze Bodenaufbau mitsamt der Asbestsanierung und der Trennlage erneuert werden musste. Die gesamte Bühnen- und Saaltechnik wurde erneuert und neue schalldichte Trennwände wurden montiert. Der komplette Saal erstrahlt nun im neuem Glanz und verfügt über eine zeitgemässe Technik-Ausstattung.

#### Projektmanagement

Die Qualitäts- und Terminvorgaben der Bauherrschaft auf der Baustelle konnten mit wenigen Ausnahmen eingehalten werden. Die termingerechte Gesamtfertigstellung kann per Ende März 2020 mit Freude erwartet werden. Erfreulicherweise wurden im Jahre 2019 keine weiteren Arbeitsunfälle von der Baustelle gemeldet. Im April bewilligte der Gemeinderat einen Zusatzkredit in Höhe von 4,74 Mio. Franken für die zusätzliche Plattenund Garderobensanierung im Hallenbad, die Ertüchtigung des Saals, zusätzliche Schadstoffsanierungen sowie weitere dringend notwendige Projektänderungen. Die Historie der Zusammenarbeit mit dem Generalplaner zeugt von ein paar kritischen Momenten. Dank einer stabilen Situation (VR, Projektleitung und Betrieb) auf der Seite der Tägi AG und einem straffen Projektmanagement konnte ein Abbruch und eine daraus resultierende längere Bauunterbrechung verhindert werden.

Finanzen

# **Bilanz**

	31.12.2019
	CHF
Flüssige Mittel	2'006'153
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162'755
Total Umlaufvermögen	2'168'908
M 17 C 1 1	0//1/0
Mobile Sachanlage	86'160
Fahrzeuge	179'155
Werkzeuge und Geräte	46'576
Grundstücke	1'675'750
Liegenschaften	1'384'980
Anlagen im Bau	50'732'055
Software	26'088
Total Anlagevermögen	54'130'764
Total Aktiven	56'299'672
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'737'978
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29'372
Passive Rechnungsabgrenzungen	142'612
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'909'961
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	40'000'000
Rückstellungen	80.000
Total langfristiges Fremdkapital	40'080'000
Grundkapital	1'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve	11'283'471
Gewinn- / Verlustvortrag	48°210
Jahresergebnis	-21'970
Total Eigenkapital	12'309'710
Total Passiven	56'299'672
וטנמנ רמסטויפוו	30 277 0/2

# **Erfolgsrechnung**

	2019 CHF
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1'265'276
Beiträge Gemeinde	1'600'000
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'865'276
Material- und Warenaufwand	-438'317
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	2'426'958
Personalaufwand	-1'542'576
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	884'382
Übriger Betriebsaufwand	-510'159
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	374'223
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-266'660
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	107'563
Finanzaufwand	-23'533
Betriebsergenis vor Steuern (EBT)	84'030
Ausserordentlicher Aufwand	-80'000
Jahresergebnis vor Steuern	4'030
Direkte Steuern	-26'000
Jahresergebnis	-21'970

























### Impressum

### Herausgeber

Tägi AG Tägerhardstrasse 122 5430 Wettingen

### Satz und Gestaltung

Scharlachrot AG, Kanzleistrasse 127, 8004 Zürich

### Fotos

Cosmepics GmbH, Christian Doppler, Wettingen Foto Wagner, Alexander Wagner, Siglistorf Tägi AG

Die Tägi AG ist ein Unternehmen der Gemeinde Wettingen Die Tägi AG ist aktives Mitglied in den beiden Fachverbänden VHF und GSK





